



GEMEINDE FÜR ALLE!

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
 Gemeindebüro: Untergasse 29
 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
 www.st-georgsgemeinde.de

Jubelkonfirmation 2023

Die Jubelkonfirmation in der St. Georgsgemeinde an Palmsonntag hat in Steinbach gute Tradition. Auch in diesem Jahr waren wieder alle Jubilarinnen und Jubilare, die vor 50, 60, 65, 70, 75 und 80 Jahren konfirmiert wurden, zum Festgottesdienst in die St. Georgskirche eingeladen. Am Nachmittag lud Pfarrer Lüdtker mit den aktuellen Konfirmandinnen und Konfirmanden an den festlich gedeckten Tisch im Gemeindehaus zu Geselligkeit mit Kaffee und Kuchen ein.

Das Ritual der „Konfirmation“ gibt es seit 1539, als der Reformator Martin Bucer sie in Straßburg erstmals dokumentierte. Seitdem sagen Jugendliche, die mit 14 Jahren als religionsmündig gelten, bei ihrer Konfirmation nachträglich ein „Ja zu ihrer Taufe“. Im Konfirmandenunterricht teilen sie ein Jahr lang mit ihrer Konfigruppe an ihrem Glauben und ihrem persönlichen Bekenntnis. So wird die Konfirmation zum Übergang in ein religionsmündiges Leben als Vorstufe zum Erwachsensein. In Steinbach finden die Konfirmationen immer

paraden an. Die Diamantenen hörten Kennedy sagen „Ich bin ein Berliner“, der wenig später ermordet wurde. In Frankfurt begann der erste Auschwitz-Prozess und Freddy Quinn sang „Junge, komm bald wieder!“ Die Goldenen erlebten die erste Ölkrise, die Watergate-Affäre, den Putsch in Chile und den Jom-Kippur-Krieg das Weltgeschehen. Aus dem Radio trällerte Bernd Clüver „Der Junge mit der Mundharmonika“ und Les Humphries sangen „MamaLoo.“ Die Zeitreise ließ alte Erinnerungen wieder wach werden und verdeutlichte den Gedanken der Predigt, dass Gott die damals Jugendlichen den Weg bis heute zum Jubiläum gut geführt und unterstützt hat.

Im Anschluss an die Predigt wurde das gemeinsame Abendmahl gefeiert und der Konfirmationssegnen den Jubilarinnen und Jubilaren zugesprochen.

Das gesellige Beisammensein im Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen war getragen vom Austausch der Generationen. „Was hat sich seither alles verändert in Kirche und Welt?“



Den Segen zur diesjährigen Jubelkonfirmation erhielten in der Ev. St. Georgskirche:

Goldene 50 Jahre
 Sylvia Casu
 Heinrich Schlomann
 Birgitt Wähler
 Elvira Kremer

Diamantene 60 Jahre
 Ursula Anna Henke
 Hella Jäger
 Silke Listing
 Karl-Heinz Mentzel

Eiserne 65 Jahre
 Luise Chollet
 Anneliese Fröhlich
 Heide Heckelmann
 Klaus Kupky
 Marianne Macarie
 Margarete Pidun
 Bernd Schildwächter

Gnadene 70 Jahre
 Adelheid Frieda Müller
 Helmut Heinrich Sartorius

Eichene 80 Jahre
 Margret Leimbach
 Adeline Dehmann

am Pfingstwochenende statt und stellen ein besonderes Fest für die Gemeinde und ihre Familien dar.

Die mit der Konfirmation verbundene Aufregung und Vorfremde war auch bei den Jubilarinnen und Jubilaren zu spüren, die früh am Morgen schon die Bänke in der Kirche füllten und in alten Erinnerungen schwelgten. Pfarrer Lüdtker machte in der Predigt eine Zeitreise durch die Konfirmationsjahre der Jubilarinnen und Jubilare.

Bei den Eichenen wütete noch der Krieg und die 6. Armee ergab sich in Stalingrad der roten Armee. Die Kronjuwelinen erlebten als Jugendliche die Luftbrücke von Berlin. Bei den Gnadenen wurde Queen Elisabeth II gekrönt und Stalin starb. Zur Zeit der Eisernen wurde Angelo Giuseppe Roncalli zum Papst gewählt und nahm den Namen Johannes XXIII. an. Der Marsch vom River Kwai führte damals die Hit-

Welche Lehren und Überzeugungen möchten die Jubilarinnen und Jubilare den jungen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit auf den Weg geben? Die Anwesenden durften einer angeregten Diskussion lauschen und stellten fest: Es hat sich zwar viel verändert, aber die Themen Liebe, Freundschaft, Selbstfindung und Eigenständigkeit sind bis heute Hauptthemen jugendlichen Lebens geblieben.

Angenehm deutlich wurde, dass junge Frauen sich heute selbständiger und freier entwickeln können als früher.

Die Jubelkonfirmation war ein Fest! Die Ev. St. Georgsgemeinde wird das jährlich stattfindende Konfirmationsjubiläum mit Gottesdienst und dem „Cafe Konfirmation“ am Nachmittag beibehalten. Allerdings möchten wir zukünftig ab dem 70. Jubiläum alle Jubilarinnen und Jubilare jedes Jahr erneut einladen.

Pfarrer Herbert Lüdtker

„Musik für alle“ auf dem Stadtfest

Wie seit Jahren gewohnt, wird es zum Stadtfest am 11. Juni um 10 Uhr auf der Haupttribüne einen ökumenischen Sonntagsgottesdienst mit Pastoralreferent Christof Reusch und Pfarrer Herbert Lüdtker geben. Die „Musik für alle“ der Ev. St. Georgsgemeinde ist mit dabei. Ellen Breitsprecher und Malte Bechthold als Leiter des Ev. Kirchenchores werden mit interessierten Sängerinnen und Sängern beim ökumenischen Gottesdienst Musikstücke von

„Coldplay“ bis „John Rutter“ zum Besten geben. Vier Musikstücke werden ab sofort an sieben Dienstagen von 20 bis 21.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29, einstudiert. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit! **Infos bei ellen.breitsprecher@live.de.**

Wir freuen uns auf unser Stadtfest, gute Laune und Musik!

Pfarrer Herbert Lüdtker



EV. ST. GEORSGEMEINDE STEINBACH (TS.)

MUSIK

SINGST DU GERNE LIEDER AUF ENGLISCH? DANN MACH MIT UND BEWEGE DICH DAZU!

FÜR ALLE!

„VIVA LA VIDA“

GESANGSPROJEKT MIT BODYPERCUSSION

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

10 BIS 18 JAHRE

WIR SINGEN MIT INSTRUMENTALBEGLEITUNG: VIVA LA VIDA, CUPS (WHEN I'M GONE), WE ARE THE WORLD FOR HAITI, WHITE WINTER HYMNAL UND MEHR

PROBEN: 17:30 – 19:00 UHR IM EV. GEMEINDEHAUS
 8. MAI, (MO), 22. MAI (MO), 26. MAI (FR), 5. JUNI (MO), 9. JUNI (FR), 26. JUNI (MO), 10. JULI (MO), 14. JULI (FR)

WORKSHOP: 13. MAI (11:00 – 14:00 UHR)

AUFFÜHRUNGEN: 10./11. JUNI STADTFEST, 15. JULI FAMILIENTAG STEINBACH OPEN AIR

MUSIKALISCHE LEITUNG: ELLEN BREITSPRECHER UND ANNIKA BAUMGART

ANMELDUNG BIS ZUM 23. APRIL UND INFOS: ellen.breitsprecher@live.de ODER 06171 981403

Ein Dankeswort nach kalten Zeiten!



Die Wärme der Sonnenstrahlen lässt uns ahnen, dass der nächste Sommer kommt.

Der Winter ist vorbei. Vorbei ist damit auch die Kälte, die wir miteinander erliden mussten, weil wir über den Winter Energie eingespart haben in der Kirche und im Gemeindehaus.

Es war manchmal sehr kalt und wir möchten uns hiermit bei allen Freundinnen und Freunden der St. Georgsgemeinde bedanken für viel Geduld und Treue. Gemeinsam haben wir auch diese Krise mit Gottes Hilfe gemeistert.

Wir freuen uns auf wärmere Zeiten und viel sonnige Lebendigkeit bei all unseren Veranstaltungen im Frühjahr und Sommer! Danke!

Bleiben Sie uns gewogen.

Pfarrer Herbert Lüdtker

Keine Angst! Jesus ist auferstanden! Das Leben geht weiter!

In diesem Jahr feierte die St. Georgsgemeinde einen besonderen Ostergottesdienst.

Einerseits, weil der Abendmahlsgottesdienst wieder ganz ohne Covid-Einschränkungen in der St. Georgskirche gefeiert werden konnte. Andererseits, weil es zwei Besonderheiten gab, die den Gottesdienst besonders interessant werden ließen: Unser neuer Vikar Leandre Chevallier hielt seine erste Predigt in Steinbach und der Gottesdienst wurde musikalisch kunstvoll mitgestaltet von vielen Musikerinnen und Musikern sowie Sängerinnen und Sängern.

Vikar Chevallier brachte die Osterbotschaft sympathisch auf den Punkt: Die Auferstehung Jesu bleibt tragende Botschaft der Christen und erfährt ihre Beständigkeit und Kontinuität im



Wandel der Zeit durch den Glauben der Menschen.

Jesus ist wahrhaftig auferstanden und wir als Gemeinde sind diejenigen, die diese Botschaft im Leben hochhalten. So pflanzt sich der Glaube fort und wir brauchen auch in Zeiten schwerwiegender Veränderungen in Kirche und Gesellschaft keine Angst zu haben, dass die Sache Jesu stirbt und vergeht.

Pf. Herbert Lüdtker

Leute, steht auf!



...es blüht!

Andreas Mehner